



**workshop
hannover e.v.**
zentrum für
kreatives gestalten

Lister Meile 4
30161 Hannover
0511 / 34 47 11

www.workshop-ev.de
box@workshop-ev.de

Der workshop hannover e.v. wird
institutionell gefördert aus Mitteln
der Landeshauptstadt Hannover.

Landeshauptstadt Hannover

Die Ausstellung wird gefördert durch
zahlreiche private Spenden und das
Netzwerk Spiel & Kultur. Playing Arts e.V.

PLAYING ARTS

**Das Spiel der Kunst und
die Kunst des Spiels**

25. April–17. Juli 2015

PLAYING ARTS

Ulrike Bartling Eva-Maria Beller Beate Bönninger Esther Bohrisch Heidrun Bratenberg Kerstin Brückner
Nicole Degenhardt Brigitte Engel-Hiddemann Gabriele Frank Robby Höschele
Sigrid Kaminski Anne Katrin Klinge Eva-Maria König Britta Lohmann Lothar Müller/Klemens Schreiner
Thomas Schäberle Angelika Scheidig Birgit Weindl Annegret Zander

PLAYING ARTS

Das Spiel der Kunst und die Kunst des Spiels

25. April–17. Juli 2015

**Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich ein zur Eröffnung
der Ausstellung am Freitag, 24. April um 19 Uhr**

Einführung Christoph Riemer

Freitag, 12. Juni, 19 Uhr **Dialog**

Prof. Dr. Benedikt Sturzenhecker im Gespräch mit
Annegret Zander/Playing Artist (angefragt)

26.–28. Juni (Fr. 16 Uhr–So. 18 Uhr) **Workshop**

mit Gabriele Undine Meyer

Playing Arts zum Kennenlernen,

zum Anknüpfen an die eigene Kreativität und zum

Erspielen (Playing) von eigenem künstlerischem Ausdruck (Arts).

Vorkenntnisse sind nicht, eine Anmeldung ist erforderlich.

Teilnahmebeitrag € 65/€ 30 erm.

Information und Anmeldung: 0511 34 47 11

Freitag, 10. Juli, 19 Uhr **Playing Kitchen**

Garküche mit Helmut Oesting

Öffnungszeiten

Mo–Fr 10–13 Uhr + Mo, Di, Do 16–18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

samstags, sonn- und feiertags sowie

15. und 26. Mai geschlossen

Eintritt frei

Playing Arts ist eine Praxis, in der Impulse aus den Künsten aufgenommen werden, um spielerisch eigene Gestaltungsprojekte zu entfalten, die den Alltag bereichern. Es geht um ein ernstes, aber auch leichtes, ein freies, aber auch gemeinsames Experimentieren mit den eigenen Gestaltungsideen und kreativen Möglichkeiten. Playing Arts schlägt vor, sich selbst ästhetisch handelnd in Bewegung zu setzen und sich und andere mit solchen Spielen zu überraschen und Lebenskunst zu intensivieren.

Initiiert und weiterentwickelt hat dieses außergewöhnliche Projekt ästhetisch-kultureller Bildung seit Beginn der 1990er Jahre der Künstler Christoph Riemer. Seither sind vielfältige Projekte von Playing Arts entstanden, von denen erstmals eine Auswahl im workshop hannover zusammengeführt wird. Die Ausstellung zeigt Arbeiten von 20 Playing Arts-AkteurInnen in ganz unterschiedlichen Medien – Objekte, Installationen, Fotografien, Videos, Zeichnungen und Aktionen –, die die Playing Arts Handlungsweisen sichtbar machen. Die BesucherInnen sind eingeladen, sich mit den Positionen auseinanderzusetzen, sich zu eigenem Spiel anregen zu lassen und die Ausstellung insgesamt zu verändern und zu aktualisieren.